

Erscheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstags,
Donnerstags und
Sonnabends.

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Gerichtsamtbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Einundzwanzigster Jahrgang.

Abonnement
vierteljährlich
12 Rgr.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt
ist auch
für obigen Preis
durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Inserate:
Für den Raum
einer
einspaltigen Zeile
1 Rgr.

Bei mehrmaliger Wiederholung von Inseraten wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Exped. des „Amts- und Anzeigeblasses.“

Die Expeditionsräumlichkeiten der unterzeichneten am heutigen Tage eröffneten königlichen Amtshauptmannschaft befinden sich in dem früheren Bergamtsgebäude: Schloßgasse Nr. 50, I. Etage.
Als Expeditionszeit sind die Stunden von **Vormittag 8 bis Mittag 12 Uhr** und die Nachmittagsstunden **von 2 bis 6 Uhr** festgesetzt.

Schwarzenberg, den 15. October 1874.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Bodel.

Dr. B.

Bekanntmachung.

Zu Erledigung der sich hierzu eignenden laufenden Verwaltungsgeschäfte und zu Entgegennahme etwaiger Anbringen von Bezirks-eingefessenen, nicht minder um den Herren Bürgermeistern zu Aue und Johannegeorgenstadt und den betreffenden Herren Gemeindevorständen, sowie den sonstigen Interessenten Gelegenheit zur persönlichen Rücksprache mit dem unterzeichneten Amtshauptmann oder dessen Stellvertreter über geschäftliche Angelegenheiten und zur Einholung von Auskunftsertheilungen und Bescheidungen zu geben, hat die königliche Amtshauptmannschaft allhier, wie andurch bekannt gemacht wird, beschlossen, in diesem Jahre

A.

für die Ortschaften des Gerichtsamtbezirks **Schneeberg**
am 5. November und am 4. Dezember

in der Restauration des Bahnhofs Schneeberg-Neustädtel, Wartezimmer I. und II. Classe,

B.

für die Ortschaften des Gerichtsamtbezirks **Eibenstock** in dem Gerichtsamtgebäude zu Eibenstock
am 9. November und am 9. Dezember,

C.

für die Ortschaften des Gerichtsamtbezirks **Johannegeorgenstadt** in dem Rathsessionszimmer zu Johannegeorgenstadt
am 12. November und am 14. Dezember,

je von Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 bis Nachmittags 3 Uhr, einen Amtstag abzuhalten.

Schwarzenberg, am 15. October 1874.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Bodel.

Bekanntmachung.

Die Herren Gemeindevorstände im Bezirke der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft werden andurch veranlaßt, bis zum

5. November dieses Jahres

den Bedarf an Titel- und Einlagebogen zu Anlegung der Stammrollen auf das Jahr 1875 unter Beifügung des Geldbetrags hierfür (à Buch 5 Rgr.) anher anzuzeigen, damit von hier aus der Gesamtbedarf dieser Formulare aus der Ramming'schen Buchdruckerei zu Dresden bezogen werden kann.

Gleichzeitig werden die Herren Gemeindevorstände, mit Ausnahme der zu Bernsbach und Waschleute mit Haida, zu Einrichtung der Stammrollen früherer Jahrgänge Behufs Berichtigung derselben auf Grund der diesseitigen alphabetischen Listen etc.

bis zum 25. November 1874

hiermit aufgefordert.

Königliche Amtshauptmannschaft Schwarzenberg,
am 15. October 1874.

Bodel.

Et.

Erledigung.

Die in Nr. 30 des laufenden Jahrgangs dieses Blattes an Herrn Ernst Richard Schäfer aus Eibenstock ergangene öffentliche Vorladung hat sich dadurch erledigt, daß nach einer Mittheilung der königlichen Amtshauptmannschaft Zwickau, zc. Schäfer f. S. seiner Verpflichtung vollständig nachgekommen ist.

Eibenstock, 14. October 1874.

Königliches Gerichtsam.
Landrod.

Ehfrig.

Die noch rückständigen **Brandlaffenbeiträge** sind nunmehr **sofort und längstens bis zum 22. laufenden Monats** zu Vermeidung unverzüglicher executivischer Beitreibung zu bezahlen.
Eibenstock, am 15. October 1874.

Der Stadtrath d a s e l b s t.
Dertel. Bgk.

Wegen Reinigung der Rathsexpeditionslokalitäten können nächsten **Montag und Dienstag, den 19. und 20. October**, nur dringliche Sachen hier expedirt werden.
Eibenstock, am 13. October 1874.

Der Stadtrath d a s e l b s t.
Dertel. Bgk.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

Berlin. Der „Magdeb. Btg.“ schreibt man: Personen, welche Kenntniß von den Verfügungen des Stadt- und Kammergerichts erhalten haben, durch die das Entlassungsgesuch des Grafen Arnim aus der Untersuchungshaft abgelehnt wurde, finden in den Motiven, daß sich die Anklage vornehmlich auf § 92 des Strafgesetzbuches (Landesverrath) stützen wird.

Die „Spener'sche Btg.“ in Berlin ist von der „National-Btg.“ angekauft worden. Vom 1. November ab verschwindet die Spener'sche Btg. und ihren Abonnenten — die Stück für Stück zu fünf Thalern verkauft worden sind — geht von diesem Tage ab die Nat.-Btg. zu. Die Abonnenten — die das ganze Quartal bereits vorausgezahlt haben — müssen sich wohl oder übel den Tausch gefallen lassen. Die Spener'sche Btg., eine Schöpfung des alten Fritz, hat 134 Jahre (seit 1740) bestanden. Kaii Braun hat den letzten Nagel zum Sarge geliefert.

Ein eclatantes Beispiel von religiösem Fanatismus wird vom Organ der geheimen Diöcesanverwaltung „Kurzer pozn.“ triumphierend mitgetheilt. Der Gutbesitzer v. Korsnicki auf Emchen, im Kreise Schrimm, ließ seinen Hausarzt aus Kions, den er behufs Consultirung hatte holen lassen, auf dem Wagen, auf dem er gekommen war, nach Hause zurückfahren. Unterwegs begegnete der Arzt unweit des Städtchens Kions dem auf einem Spaziergange sich befindenden Propst Kubeczak und forderte ihn auf, bis zu seiner Wohnung mitzufahren, was dieser gern that. Nachdem Herr v. Korsnicki von dem zurückgekehrten Kutscher dies erfahren hatte, ließ er den Wagen sofort auf's Feld fahren, unter demselben Feuer anzünden und ihn zu Asche verbrennen, indem er erklärte, daß auf dem Wagen, auf dem der vom Bannstuch getroffene Kubeczak gefahren sei, weder er noch einer seiner Leute fahren könne. Der Hausarzt erhielt noch an demselben Tage von dem fanatischen polnischen Edelmann einen Brief, der ihm mit kurzen Worten seine sofortige Entlassung als Hausarzt anzeigte.

Graudenz, 12. October. Augenblicklich sitzen im hiesigen Gerichtsgängnisse zwei Strolche, welche beide den Krimkrieg in der englischen Fremdenlegion mitgemacht und sich seitdem aus den Augen verloren hatten. Der Zufall führte die beiden Helden nach 20jähriger Trennung hier wieder zusammen.

Metz. In den letzten drei Jahren sah man hier und in den übrigen Städten Lothringens während der Herbstferien zahlreiche junge Leute, welche die Uniform irgend einer höhern Schule der französischen Nachbarstädte trugen. Es waren dies Söhne solcher Eltern, welche f. B. nicht für die französische Nationalität optirten, welche aber ihre Kinder nicht den von Deutschen geleiteten Lehranstalten anvertrauen wollten. Es geschah dies aus dem offen ausgesprochenen Grunde, weil man die Annexion von Elfaß-Lothringen nur als eine vorübergehende betrachtete und daher glaubte, die nach deutschen Grundsätzen ertheilte Bildung könne dem späteren Fortkommen ihrer Söhne nicht förderlich sein. Von den dieses Jahr in die Ferien gekommenen jungen Leuten hat aber eine nicht unbedeutende Anzahl es vorgezogen, ihre Studien im Reichslande selbst fortzusetzen. Ohne Zweifel ist man in den betreffenden Kreisen des Wartens auf die Rückeroberung des Reichslandes durch Frankreich müde geworden.

Sächsische Nachrichten.

Leipzig, 15. Octbr. (3. Bhdtag.) Bei der heute stattgehabten Ziehung 5. Klasse 86. tgl. sächs. Landes-Lotterie fielen folgende Gewinne auf nachverzeichnete Nummern: **2000** Thlr. auf Nr. 15183 88117. **1000** Thlr. auf Nr. 511 3831 5314 5830 10016 10933 13055 24779 26854 26215 28036 28304 31940 34943 34204 39987 41868 42800 55786 57046 63920 64875 69373 79545 72554 80265 81210 82755 88702 89049 93436 93001 94216. **400** Thlr. auf Nr. 888 1362 4695 9216 13977 15279 15347 17821 25754 42547 53077 55073 57517 64646 70202 71478 76434 76218 77828 78929 80089 84400. **200** Thlr. auf Nr. 844 770 953 9907 10559 12285 12225 15615 26081 27866 28766 39942 44721 44631 46398 47698 48740 50683 54771 55617

55105 56112 59567 59966 63831 64409 65147 66849 67471 68886 71600 74969 75593 78493 82932 82525 85148 88591 89344 92662 96842 99482 99834.

— 16. Octbr. (4. Bhdtag.) **5000** Thlr. auf Nr. 56938 65272. **2000** Thlr. auf Nr. 891 23574. **1000** Thlr. auf Nr. 1531 2672 10064 11037 12576 13813 16866 18033 20441 26359 29781 29521 35155 35215 40765 42262 42461 45481 49523 58789 59874 63521 66066 67000 70096 70299 70682 75463 83300 91923 94566. **400** Thlr. auf Nr. 1993 4295 10014 11682 17900 19526 24515 25158 32164 34946 34808 34046 35045 36764 39877 42429 49101 69339 76046 89635 93050 96924 98967. **200** Thlr. auf Nr. 581 13557 14698 17521 21128 26201 26537 31609 33173 33569 33413 34390 35542 37707 42617 42872 49224 51047 53178 54947 55627 68758 69952 69133 77238 82602 87375 89626 91733 93575 96697.

— Zur Warnung vor Unvorsichtigkeit sei hier folgender Vorfall mitgetheilt: Vor einigen Tagen war eine in Dresden weilende Bürgerstochter aus Bischofswerda beschäftigt, Kaffee auf Spiritus zu kochen; ahnungslos goß dieselbe aus einer mit Spiritus gefüllten Flasche noch etwas in das Spiritusfeuer nach und sofort explodirte die Flasche, das bedauernswerthe Mädchen brannte über und über und flüchtete sich in ihrer Todesangst in einen Garten; hier gelang es erst ihrem hinzugekommenen Herrn, die Flammen zu ersticken. Der Zustand derselben ist ein fast hoffnungsloser.

Plauen. In einem hiesigen am Markte gelegenen Geschäftslocale wurde in diesen Tagen ein Zwanzigmartstück eingenommen, welches, wie sich bei späterer Untersuchung ergab, durch Anwendung chemischer Mittel um mehr als ein Siebentel seines Werthes verringert worden war.

Schwarzenberg, 11. October. Aus Anlaß des Brandes zu Breitenbrunn bildete sich bekanntlich in unserer Stadt ein Comité, welches einen Aufruf an alle Schulen Sachsens ergehen ließ, in denselben Liebesgaben aller Art einzusammeln, welche von Schulkindern gegeben, auch nur den Schulkindern zu Gute kommen sollten. Der Erfolg ist ein alle Erwartung übersteigender gewesen. Es sind jetzt nach Schluß der Sammlung eingegangen an Geld in Summa 3254 Thlr. 2 Ngr. 2 Pf. und an Kleidungsstücken 214 Kisten und Packete. Ebenso eine große Masse an Schulutensilien. Die oben genannte Summe hat man bis auf 1919 Thaler verwendet, um im Anfange Lebensmittel anzukaufen (150 Thlr.), das Uebrige aber zur Anschaffung neuer Schulbücher aller Art. Der verbleibende Rest von 1919 Thlr. wurde der hohen königl. Kreisdirection als Fond für den in den nächsten Jahren bevorstehenden Schulbau übergeben. Jedenfalls wird dieses Capital von der am 15. d. M. ins Leben tretenden Amtshauptmannschaft verwaltet werden.

Vermischte Nachrichten.

Baden. Am Oberlaufe der Donau, zwischen Immendingen und Möhringen (an der badisch-württembergischen Grenze) hat sich ein seltsames Natur-Ereigniß vollzogen. Dort ist nämlich die Donau plötzlich ganz verschwunden. Allerdings sicker dort schon seit Menschengedenken ein Theil des Flüsschens in den lockeren Kalkboden ein und kommt im Höhgäu, ein paar hundert Fuß niedriger, als Nach bei dem Städtchen Nach, zwischen Engen und Stockach, wieder zu Tage. Nun aber verliert sich bei Immendingen die ganze Wassermasse so, daß die Mühlen zwischen Immendingen und Möhringen vollständig stille stehen. Man will nun die betr. Löcher verstopfen, dann aber bekommt am Ende die Nach kein Wasser mehr. Die betr. Gegend bildet nämlich den Uebergang vom schweizerischen zum schwäbischen Jura und hat mit letzterem das zerklüftete und hohe Gestein gemeinsam. Jedenfalls verdient die Sache die Aufmerksamkeit der Wissenschaft.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock

vom 11. bis 17. October.
Aufgegeben: 90) Herrn. Aug. Otto Körner, Handschuhm. in Johann-georgenstadt, ein Jungges., und Jungfrau Adele Hulda Liebholdt altb. 91) Gustav Heinr. Herold, Herrenschneider, ein Wittwer, und Jungfrau Johanna Fr. Weller in Reustädtel. 92) Fr. Carl Emil Constantin Eberwein, ans. B. und Maschinen-

bauer, ein Junggef., und Jungfrau Anna Marie Brandt altb. 93) Herr Maxim. Sorge, Obergeringieur bei der Eisenbahn Aue-Jägergrün in Muldenhammer, und Jungfrau Barbara Wilhelmine Widmer in Göttingen bei Zürich. 94) Herrm. F. Bruner, Barbier in Annaberg, ein Junggef., und Jungfrau Auguste Minna Flath daselbst. 95) Gustav Herrm. Müller, Schlosser in Chemnitz, und Linna Pauline Elise Kellermann.

Getaufte: 261) Ernst Bernhard Weikert, unebel. 262) Emma Emilie Weidlich in Blauenthal. 263) Ferdin. Albert Weybrauch. 264) Carl Paul Ublmann, unebel. 265) Ernestine Selma Göderig. 266) Carl Louis Zettel. 267) Clara Magdalena Förster. 268) Herrmann Otto Bauer.

Begrabene: 182) David Friedrich Hendel, Maurer, 63 J. 7 M. 12 T. 183) ein todtegeb. S. des anf. Ps. und Fleischers Albert Fürchteg. Reichsner. 184) des Gottlieb Friedr. Tittel, Maschinenst., S. Carl Gustav, 5 M. 13 T.

185) des Aug. Heinr. Flach, anf. Ps. u. Maschinenst., I. Agnes Emilie, 1. M. 15 T. 186) Chr. Friederike verm. Gläß, geb. Tröger aus Soja, 73 J. 6 M. 13 T. 187) der Natalie Laura Weikert außerehel. S. Ernst Bernhard, 5 T. 188) des Franz Herrm. Scheiter, Maschinenst., S. Franz Herrm., 1 M. 189) des J. David Grohs, anf. Ps. und Buchbinders, I. Clara Martha, 2 M. 11 T. 190) Erdmuth Fr. Spizner, Wäscherin, ledigen Standes, 55 J. 10 M. 16 T.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis.

Predigttext:

Vorm.: Colosser 3, 14—17: Pf.

Nach der Predigt Einweisung und Verpflichtung der neugewählten Kirchenvorstandsmitglieder.

Nachm.: Luc. 13, 6—9: D.

Beichtsprache: D.

Holzauktion auf Eibenstocker Revier.

Im Hendl'schen Gasthose zu Schönheiderhammer sollen

Montag, den 19. October dieses Jahres,
von Vormittags 9 Uhr an

folgende in den Forstorten: Zeißigefang, Abth. 5 und 8, Dönitzgrund, Abth. 9, Ritterberg, Abth. 33 bis 35, neuer Teich, Abth. 36 bis 38, Klöberberg, Abth. 39 bis 42, Köppelstein, Abth. 43 und Ballfischkopf, Abth. 72 bis 74 aufbereitete Kuz- und Brennholzer, als:

130 Stück weiche Stämme von 10—19 Centim. Mittenstärke,			
3846 Klöber 11—15 oberer Stärke,	} 3,5 Meter Länge,		
2588 16—22			
409 23—39			
8 Raummeter gute	} Scheite,		
199 wandelb.			
545 gute	} Rollen und		
297 wandelb.			
81 gute	} Stöcke		
26 wandelb.			

einzelu und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt und Revierverwaltung Eibenstock,

am 10. October 1874.

Wettengel.

v. Zentler.

Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daß er am heutigen Tage sein Amt als **Bezirksschulinspector** für den Bezirk **Schwarzenberg** angetreten hat. Die Expedition befindet sich in dem Pfeiffer'schen Hause der Pfarre gegenüber.
Schwarzenberg, am 15. October 1874.

C. A. Müller,
Bezirksschulinspector.

Geübte Schnitiker

auf bunte Arbeit können lohnende und dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres in der Exped. d. S. Blattes.

Kirmes in Oberstüchengrün.

Sonntag, den 18. und Montag, den 19. October **Tanzmusik** im neu decorirten Saal. Für gute **Spisen** und **Getränke**, **Kaffee** und **Kuchen**, ist bestens geforgt. Um zahlreichen Besuch bittet
Stüchengrün.

F. Böttcher.

Bürgersterbeverein Eibenstock.

Hauptversammlung

den 18. October a. c., Nachmittags 1/2 3 Uhr im Vereinslocal.

Tagesordnung: 1) Vorlegung der Jahresrechnung auf 1873.
2) Wahl von 9 Ausschußmitgliedern.
3) Allgemeine Berathung.

A. Herrm. Baumann, d. B. Vorsteher.

Dreschmaschinen

für Handbetrieb, welche sich durch verbesserte Construction, wodurch außer reinem Drusch hauptsächlich ein leichter Gang erzielt wird, auszeichnen, desgleichen **Göbel**, **Gäckelschneidemaschinen**, **Getreidereinigungsmaschinen**, **Arantschneiden**, **Tauchenpumpen**, **Wasserpumpen**, **Arändenz**, **Mübel- und Karrenspritzen**, **Bierwerkel**, **Luftdruck-Bierapparate**, **Delmehapparate** u. s. w. empfiehlt zu soliden Preisen und hält stets Lager

F. W. Rachholss,
Maschinenfabrik Buchholz i. S.

Preisconrante gratis. Handdreschmaschinen sende bedingungsweise auch auf Probe.

Neue Agenturen
werden für ein überall gangbares respectables Geschäft gesucht. Dasselbe bedarf keiner besonderen kaufmännischen Kenntnisse, ist auch als Nebengeschäft leicht zu führen und wirft sehr gute Provision ab. Offerten sind in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben **H. R. A.** schleunigst abzugeben.

Kalender!
Der bekannte und beliebte
Neue
deutsche Reichsbote,
deutscher Haus- und Geschichts-Kalender für 1875
ist erschienen und in allen Buchhandlungen und Buchbindereien für 23 Pf., 38 Pf. und 50 Pf. zu haben.

Kalender!
Rechnungen
empfehlen
E. Hannebohn.

Oegen Fr.-Eins. von 10 Freimarken à 1 Sgr. (ob. 12 1/2 kr.) versendet Richter's Verlags-Anstalt in Lux's & Leipzig franco das berühmte, m. viel. Illustrat. versehene ca. 320 Seiten starke Buch: Dr. Alry's **Naturheilmethode.**
Jeder Kranke findet für sein Leiden sichere Hilfe durch dies Buch. Tausende Zeugnisse bürgen dafür! — Niemand versäume es sich diese neueste vielfach verbesserte Auflage baldigst anzuschaffen.

Vorräthig in der Richter'schen Buchhdl. zu Eibenstock.

Frachtbriefe
empfehlen die Buchdruckerei von
E. Hannebohn.
Österreichische Banknoten 18 Rgr. 5/4 Pf.

In Eibenstock im Hotel zum Rathskeller,
I. Etage.

Grosser Ausverkauf

Feste Preise.

aus Stettin.

Feste Preise.

Schnitt- und Leinwaaren.

Kein Schwindel!! Kein Schwindel!!

Einige größere Fabrik- und Engros-Geschäfte haben sich aufgelöst und ist es mir gelungen, die vorhandenen fertigen Fabrikate sehr vortheilhaft an mich zu bringen. Ein großer Theil dieser nur neuen und gediegenen Waaren muß Verhältnisse halber in der Zeit von **Donnerstag, den 15. bis Sonntag, den 18. October** Abends, also in 4 Tagen, gegen Baarzahlung sowohl im Einzelnen als im Ganzen **gänzlich ausverkauft werden.**

Die Preise sämtlicher Artikel sind so niedrig gestellt, daß Niemand, ohne gekauft zu haben, das Local verlassen wird und diene als Beweis der außerordentlichen Billigkeit folgender Preis-Courant:

Wollene und halbwollene Kleiderstoffe in den neuesten Dessins und besten Qualitäten, als: Alpaca, Rippe, Lenos, Lustres u. s. f.	von 2 bis 8	Ngr.
Starke Doppel-Lustre zu Hauskleidern	3½	5
Herrnhuter, Bielefelder und Schlesische Leinwand in ¼, ½, ¾ und 1½ br.	3	12½
Echtfarbige Bettzeuge	3	5
1½ breiter Betttrell (reinleinen)		9
¾ und ¾ breites gutes Zuleit	4	6
Engl. Leinen zu Kleidern und Schürzen		4½
¾ breiter Shirting, Chiffon und Negligeezeug	2½	4
Lama- und Rippe-Umschlagetücher	2½	4 Thlr.
Weisse leinene Taschentücher, das ½ Duzend von 15 Ngr. an.		
Bunte, achtfarbige gute Taschentücher, ¼ Duzend	11	14 Ngr.
Bunte, achtfarbige Cravattentücher das ½ Duzend		7½
Schwarzer guter Moiree zu Röcken	6	8
Tuch- und Rippe-Tisch- und Kommoden-Decken	15 Ngr. bis 4	Thlr.
1½ breite Tuche und Buckskins	15, 17½	20
Leinene und baumwollene Rock- und Hosenzeuge	von 3 bis 6	Ngr.
Turmtuch und Drell	5	6
Abgepaßte Kanten-Unterröcke		25
Sammet von		7
Blaugedruckte leinene Schürzen	7½	10
Futterzeuge	1¼	4
Waffelbettedecken, das Paar von 2 Thlr. 15 Ngr. an, sowie		
Reinleinene Tisch-, Hand- und Wischtücher.		

Die Preise sind unbedingt fest und wird nach halbem Meter verkauft, bei Uebereinkommen aber auch nach der Elle berechnet. Wiederverkäufern und Abnehmern ganzer Stücke werden besondere Vortheile gewährt.

II. Etage.

Grosser Ausverkauf fertiger Herrengarderobe und Stoffe

Feste Preise!

aus Stettin.

Feste Preise!

Kein Schwindel. Kein Schwindel.

Preis-Courant:

Winter-Überzieher in den verschiedensten Stoffen in Doublés, Ratiné, Estimos, Florencés	von 5 Thlr. an.
Desgleichen Winter-Jaquets	3
Complete Herbst- und Winter-Anzüge, egal	10
Joppen in Filz, Ratinée, Melten	2½
Winterhosen und Westen in großer Auswahl	2

Eine Partie

verschiedener Rock-, Hosen- und Winter-Paletot-Stoffe, als: Tuche, Buckskins, Doublés, Ratinés, Estimos u. s. w. werden ebenfalls zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Es liegt im Interesse eines Jeden, sich gefälligst persönlich von der Wahrheit des Gesagten zu überzeugen, und dürfte sich eine derartige Gelegenheit,

für wenig Geld viel gute Waare zu kaufen, nicht wieder bieten.

Ergebenst
A. Lewin aus Stettin.

Der Verkauf dauert 4 Tage, Donnerstag, d. 15. bis Sonntag, d. 18. Octbr. Abds.
In Eibenstock im Hotel zum Rathskeller, I. und II. Etage.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Photographisches Atelier

in der Gottschald's-Mühle.
Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt.

Attest.

Das Glänerische Pflaster*) kann ich jedem ähnlich Leidenden mit gutem Gewissen empfehlen. 3 Jahre litt ich an Sicht und Reiben, während ich durch Einreiben von 2 Schachteln obigen Pflasters in die kranken Stellen geheilt worden bin. Drei meiner Familienglieder sind durch das Pflaster von erfrorenen Händen und Füßen schnell befreit worden, auch haben viele andere Bekannte ihre Gesundheit demselben zu danken. Dies bescheinigt der Wahrheit gemäß

Ernst Leopold Bindernagel
in Großpörsdorf bei Grimma bei Leipzig.

*) Echt mit dem Stempel W. Ringelhardt auf der Schachtel versehen zu beziehen à Schachtel 2½ Ngr. aus der Fischer'schen Apotheke in Eibenstock, aus den Apotheken in Schönheide, Elsterberg, Auerbach etc. Fabrik in Göhlis bei Leipzig.

NB. Ohne oben angeführten Stempel ist das Pflaster nicht echt.

Zwei noch ziemlich neue elegante vierstellige

Autoswagen

sind wegen Mangel an Platz sofort billig zu verkaufen bei

Auerbach i. B.

Adolph Gerber,
Lohnfuhrwerksbesitzer.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnisse unsers Vaters, des David Friedrich Hendel, sagen wir Allen denen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Zwei wohlgebildete Knaben rechtlicher Eltern können sofort unsern günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

August Domschke,
Verfertiger aller mechan. Holzarbeiten
in Schönheide.

Schiesshaus.

Morgen, Sonntag, ladet zur
Tanzmusik
von Nachmittags 4 Uhr an ergebenst ein
Heinrich Koch.

König's Saal.

Morgen, Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
Tanzmusik,
à Tour 5 Pf., wozu ergebenst einladet
Ed. König.

Schönheiderhammer.

Morgen, Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
Hendel.

Neidhardtsthal.

Morgen, Sonntag und Montag, zum
Kirchweihfest von Nachmittags 4 Uhr an
Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
Martin.

Nr. 1

Erst
wöchentlich
Mal und
Dienstag
Donnerstag
Sonntagen

Insertate
für den R.
einer
einspaltigen
1 Ngr.

Bei me

punkte an

Cat.-Nr. 57

etwaige Ci

Müller gel

an Rathsk

Rathsstelle

Berl

Prinzen E

Dänemark

auch noch

zu werden.

seitdem er

nicht erfolg

Kopenhagen

Der König

Einwilligung

eine Provo

richten. W

ansetzen wü

daß man i

vermag über

legung sobo

zu dem B

darum ein